

EXÉCUTIFS — EXECUTIEVEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

D. 85 — 1365

26. JUNI 1985. — Dekret zur Billigung des Abkommens über die Zusammenarbeit zwischen der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft (1)

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Exekutive, sanktionieren es :

Einzigster Artikel. Das am 21. Juni 1984 in Eupen unterzeichnete Abkommen zwischen der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird uneingeschränkt wirksam.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, daß es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 26. Juni 1985.

B. Fagnoul,

Vorsitzender der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Gemeinschaftsminister für Finanzen, Ausbildung, kulturelle Animation und Aussenbeziehungen

J. Maraite,

Gemeinschaftsminister für Volksgesundheit und Familie, Sport und Tourismus

M. Lejoly,

Gemeinschaftsminister für Jugend, Ständige Weiterbildung, Kulturerbgut und Medien

Abkommen zwischen der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Zwischen der Französischen Gemeinschaft einerseits und der Deutschsprachigen Gemeinschaft andererseits

wird folgendes Abkommen geschlossen :

Auf allgemeiner Ebene :

Artikel 1

Die Verwaltungsdienststellen der Exekutiven der beiden Gemeinschaften werden einander jede erbetene technische und administrative Hilfe leisten.

Durch besondere Protokolle, die von den Exekutiven beider Gemeinschaften genehmigt werden, können eventuell die Modalitäten dieser Hilfe für gewisse Bereiche näher festgelegt werden.

Artikel 2

Die Dokumentation von allgemeiner Tragweite, die von den Dienststellen einer Gemeinschaft ausgearbeitet wurde und nicht im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht wurde, wird den Dienststellen der anderen Gemeinschaft systematisch zugestellt.

Diese Dokumentation betrifft insbesondere die Kriterien und die Verfahren für die Anerkennung und die Bezuschussung in den verschiedenen Gemeinschaftsangelegenheiten. Sie kann ohne vorherige Genehmigung ganz oder teilweise übernommen werden.

Artikel 3

Die Beamten der Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die für ein bestimmtes Sachgebiet zuständig sind, werden zu den technischen Versammlungen eingeladen, die von den Dienststellen der Französischen Gemeinschaft organisiert werden und den Außendienst dieser letzten betreffen.

Artikel 4

In besonderen Fällen können die zuständigen Beamten der einen Gemeinschaft von den Dienststellen der anderen Gemeinschaft als Sachverständige zu Rate gezogen werden.

Auf der Ebene des Denkmal- und Landschaftsschutzes :

Artikel 5

Als Übergangsmaßnahme wird die Exekutive der Französischen Gemeinschaft darauf achten, daß die Deutschsprachigen Gemeinschaft in der französischen Abteilung der Königlichen Denkmal- und Landschaftskommission vertreten bleibt. Letztere wird dazu aufgefordert, aufgrund von Vorschlägen der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Gebiet deutscher Sprache einen Ausschuß von korrespondierenden Mitgliedern zu bilden.

Die Verwaltung des Kunsterbgutes der Französischen Gemeinschaft wird die Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft in der Ausarbeitung und in der Vorbereitung der Erlasse unterstützen, die notwendig sind, um den Denkmal- und Landschaftsschutz zu gewährleisten.

Auf der Ebene der kulturellen Angelegenheiten :

Artikel 6

Abgesehen von der Anwendung des Artikels 55, § 3 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, werden die Gemeinschaften den kulturellen Austausch untereinander und durch die Vereinigungen, die sie anerkennen, fördern.

Jede Gemeinschaft gestattet die Initiativen der anderen im Gebiet französischer Sprache einerseits und im Gebiet deutscher Sprache andererseits.

Für die Anwendung des Artikels 55, § 3, Absatz 4 des o.e. Gesetzes und auf Vorschlag des Ausschusses für Zusammenarbeit werden sich die Exekutiven der Gemeinschaften über die Höhe der Haushaltsmittel, die in den Haushaltsentwürfen vorzusehen sind, beraten.

Der Ausschuß für Zusammenarbeit wird über den Stand des Austausches zwischen den Gemeinschaften in Kenntnis gesetzt.

Artikel 7

Die Organisationen, die im Rahmen der « *Tournees Art et Vie* » und der « *Tournees Art et Lettres* » von einer Gemeinschaft anerkannt worden sind, werden automatisch auch von der anderen Gemeinschaft anerkannt.

Ungeachtet der Zuständigkeiten, die dem durch Artikel 55, § 3 des o.e. Gesetzes eingesetzten Ausschusses für Zusammenarbeit verliehen wurden, werden die Zuschüsse und andere eventuelle Ausleihen von der Gemeinschaft und gemäß den von ihr festgelegten Kriterien getragen, auf deren Gebiet die Veranstaltung stattfindet.

Artikel 8

Die Gemeinschaften werden den Austausch zwischen den Bibliotheken fördern.

Die von einer Gemeinschaft ausgearbeiteten zweckdienlichen Programme und Dokumentationen für die Ausbildung der Bibliothekare werden der anderen Gemeinschaft mitgeteilt.

(1) Sitzungsperiode 1984-1985.

Artikel 9

Die Gemeinschaften werden die Kontakte zwischen französischsprachigen und deutschsprachigen Jugendlichen sowie die Beziehungen und das Zustandekommen eines Informationsaustausches zwischen ihren Jugendräten fördern.

Artikel 10

Auf Antrag der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird die Französische Gemeinschaft eventuelle Vereinbarungen mit der von ihr bezuschulsten Mediathek unterstützen.

Artikel 11

Die Französische Gemeinschaft wird darauf achten, daß die Anerkennungs- und Zulassungsregeln, die sie für die auf Gemeinschaftsebene tätigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen der Jugend, für ständige Weiterbildung und für kulturelle Entwicklung festlegt, die Möglichkeit nicht ausschließen, lokale Gruppen und Organisationen der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufzunehmen.

Die Deutschsprachigen Gemeinschaft wird ihrerseits darauf achten, entsprechende Regeln für die Gewährung ihrer Zuschüsse festzulegen, die den o.g. Bestimmungen Rechnung tragen.

Artikel 12

Die einer Gemeinschaft gehörenden Zentren für Aufnahme, Ausbildung und Lehrgänge sind den Französischsprachigen und den Deutschsprachigen, je nachdem, was der Fall ist, unter den Bedingungen zugänglich, die sie für sich selbst festlegt.

Das Prinzip der proportionalen Aufteilung der entstandenen Kosten wird angewandt; für die andere Gemeinschaft gelten jedoch die günstigen Bedingungen, die systematisch von der Gemeinschaft angewandt werden, die Eigentümerin ist, wobei sämtliche Bedingungen im übrigen gleich sind.

Auf touristischer Ebene :

Artikel 13

Die Exekutive der Französischen Gemeinschaft wird die Zusammenarbeit des « Office de Promotion du Tourisme » mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft fördern. Dieses Amt kann Dienstleistungen auf Antrag und für Rechnung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausführen, die insbesondere die Fremdenverkehrsbüros im Ausland, die Veröffentlichung von Broschüren und Prospekten, die Auslandsmarktforschung, den Verkauf von touristischen Angeboten in Zusammenarbeit mit dem Privatsektor, die Einrichtung einer Reservierungszentrale, die touristische Informationskartei betreffen.

Diese Dienstleistungen werden entweder gegen Vorlage von Rechnungen über die tatsächlichen Kosten oder pauschal gemäß den Kriterien finanziert, die zwischen der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem « Office de Promotion du Tourisme » der Französischen Gemeinschaft und mit dem Einverständnis der Exekutive der Französischen Gemeinschaft festgelegt werden.

Die Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem « Office de Promotion du Tourisme » der Französischen Gemeinschaft sind Gegenstand eines besonderen Abkommens.

Artikel 14

Die Gemeinschaften werden die Kontakte zwischen den zuständigen Dienststellen innerhalb der Provinz Lüttich insbesondere durch die Bezuschussungsregeln und durch die Beteiligung von Verantwortlichen der beiden Gemeinschaften an Arbeitsgruppen, Institutionen oder Organisationen, die sich ganz oder teilweise mit touristischen Angelegenheiten befassen, fördern.

Das Prinzip der proportionalen Aufteilung der Kosten wird angewandt.

Auf der Ebene des Sports und des Lebens im Freien :

Artikel 15

Die zuständigen Beamten der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft nehmen an der Planung der von der Verwaltung für Leibeserziehung, Sport und Leben im Freien (Adeps) organisierten Tätigkeiten teil, genau wie die Inspektoren dieser Verwaltung und zwar sowohl auf Ebene der Französischen Gemeinschaft als auch auf der Ebene der Provinz Lüttich.

Artikel 16

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird einen Beamten ihrer Verwaltung als Mitglied in die Beamtengruppe der Adeps innerhalb des Rates der Übungsleiterschule benennen.

Die Programme der verschiedenen Ausbildungsstufen in den Sportarten sind in beiden Gemeinschaften gleich. Die Kurse werden in französischer bzw. in deutscher Sprache erteilt.

Um unnötige Doppelmaßnahmen zu vermeiden und nach vorheriger Beratung wird die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft die nötigen Initiativen in den Sportarten ergreifen, die ihr eher eigentümlich sind.

Die in französischer oder in deutscher Sprache ausgestellten Diplome und Befähigungsnachweise werden von beiden Gemeinschaften anerkannt.

Artikel 17

Das zum Verleih bestimmte Sportmaterial kann von beiden Gemeinschaften ausgeliehen werden, ganz gleich, wer den Antrag stellt.

Die Gemeinschaften beraten sich insbesondere, um den zweifachen Ankauf von teurem oder wenig verwendetem Material zu vermeiden.

Artikel 18

Die Französische Gemeinschaft wird darauf achten, daß die Anerkennungsregeln, die sie für die auf Gemeinschaftsebene tätigen Sportorganisationen festlegt, die Möglichkeit nicht ausschließen, Sportvereine der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufzunehmen. Letztere wird ihrerseits darauf achten, daß die von ihr festgelegten Anerkennungsregeln ihre Sportvereine nicht daran hindern, den von der Französischen Gemeinschaft anerkannten Organisationen beizutreten.

Artikel 19

Die Sport- und Freizeitzentren sowie die Zentren für Ausbildung und Lehrgänge, die einer Gemeinschaft gehören, sind den Französischsprachigen und den Deutschsprachigen, je nachdem, was der Fall ist, unter den Bedingungen zugänglich, die sie für sich selbst festlegt.

Das Prinzip der proportionalen Aufteilung der entstandenen Kosten wird angewandt; für die andere Gemeinschaft gelten jedoch die günstigsten Bedingungen, die systematisch von der Gemeinschaft angewandt werden, die Eigentümerin ist, wobei sämtliche Bedingungen im übrigen gleich sind.

Auf der Ebene des Sport-, Kultur-, Freizeit- und Touristikzentrums Worriken :

Artikel 20

Das Zentrum wird je zur Hälfte Miteigentum der beiden Gemeinschaften.

Artikel 21

Die Instandhaltungskosten, die gemäß Artikel 1728 des Zivilgesetzbuches gewöhnlich zu Lasten der Eigentümer gehen, werden je zur Hälfte von den beiden Gemeinschaften getragen.

Artikel 22

Die Verwaltungs- und laufenden Unterhaltskosten, die gemäß Artikel 1754 des Zivilgesetzbuches gewöhnlich zu Lasten des Mieters gehen, werden von jeder der beiden Gemeinschaften im Verhältnis zu ihrer jeweiligen Benutzungsdauer und zur Art der jeweils benutzten Anlagen getragen.

Die Verwaltungs-VoE des Sport-, Kultur-, Freizeit- und Touristikzentrums Worriken dient als Vermittler; sie legt die Tarife pro Benutzungseinheit fest, die den Benutzern direkt oder indirekt der bezuschussenden Behörde, ganz oder teilweise, in Rechnung gestellt werden.

Eventuelle Fehlbeträge werden zwischen beiden Gemeinschaften im Verhältnis zur Benutzung entweder durch die eigenen Dienststellen oder durch Gruppen und Personen, die von den Gemeinschaften anerkannt und zugelassen sind, aufgeteilt, und zwar jede für das, was sie betrifft.

Beide Gemeinschaften benennen auf Gutachten oder Vorschlag der in Artikel 23 erwähnten Vereinigung ohne Erwerbzweck eine gleiche Anzahl Mitglieder des leitenden und pädagogischen Personals, ganz gleich, ob es sich um Fachkräfte für kulturelle, sportliche oder touristische Angelegenheiten handelt.

In diesem Fall werden die Bruttolöhne in der Buchhaltung des Zentrums zu Lasten der von der betreffenden Gemeinschaft gewährten Haushaltsmittel eingetragen.

Artikel 23

Das Zentrum wird von einer Vereinigung ohne Erwerbzweck verwaltet, deren stimmberechtigte Mitglieder je zur Hälfte von der Exekutive der Französischen Gemeinschaft und von der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft benannt werden.

Die Statuten der Verwaltungs-VoE des Sport-, Kultur-, Freizeit- und Touristikzentrums Worriken werden in diesem Sinne abgeändert.

Als Übergangsmaßnahme werden die jetzigen Mitglieder in ihrem Amt bestätigt.

Auf der Ebene der beruflichen Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft:

Artikel 24

Die Inspektion für landwirtschaftliche Ausbildung der Dienststellen der Exekutive der Französischen Gemeinschaft wird der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft jede nötige Hilfe für die Überprüfung der Akten über landwirtschaftliche Ausbildungskurse, Amateurr Vereinigungen für Gartenbau oder Kleintierzucht und der Anträge auf soziale Förderungszulagen zugunsten der Landwirte gewähren.

Als Übergangsmaßnahme und bis zum gegenseitigen Beschluß durch die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft werden die im ersten Absatz erwähnten Akten von der Inspektion der landwirtschaftlichen Ausbildung bearbeitet und direkt mit ihren Schlußfolgerungen dem leitenden Beamten der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorgelegt; letztere sorgt für ihre Übersetzung.

Artikel 25

Die Landwirte der beiden Gemeinschaften dürfen auf ihren Antrag hin an allen Ausbildungstätigkeiten, die zu Lasten der einen oder der anderen Gemeinschaft organisiert werden, teilnehmen.

Auf der Ebene der beruflichen Ausbildung im Bereich des Mittelstandes:

Artikel 26

Das französischsprachige Institut für ständige Weiterbildung des Mittelstandes wird aufgefordert, die enge Zusammenarbeit mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft und besonders zwischen seiner regionalen Dienststelle und dem deutschsprachigen Zentrum für die berufliche Ausbildung im Mittelstand fortzusetzen und zu fördern.

Artikel 27

Bei zu geringer Anzahl deutschsprachiger Teilnehmer an einem spezifischen Kursus können die Schüler aus dem Gebiet deutscher Sprache auf ihren Antrag hin zu einem ähnlichen Kursus in einem französischsprachigen Zentrum zugelassen werden.

Ein deutschsprachiger Repetitor kann zu Lasten der Deutschsprachigen Gemeinschaft benannt werden. Für die Schüler aus den am deutschen Sprachgebiet angrenzenden französischsprachigen Gemeinden kann das umgekehrte Verfahren angewandt werden.

Auf der Ebene der Studienbeihilfen und -darlehen:

Artikel 28

Die Dienststelle für Studienbeihilfen und -darlehen der Französischen Gemeinschaft wird der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft jede erbetene technische Hilfe leisten, so lange diese die allgemeinen Regeln weiter anwendet, wie es seit dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 19. Juli 1971 der Fall gewesen ist. Für die Zukunft und ohne den eventuellen Abänderungen vorgehen zu wollen, werden sich die Exekutiven der Gemeinschaften über die Entwürfe einer Reform der geltenden Systeme beraten, um die Art der Zusammenarbeit die diese Abänderungen mit sich bringen werden, zu bestimmen.

Jede Exekutive wird darauf achten, auf Antrag der anderen Gemeinschaft einen Beobachter zu den Versammlungen des in ihrer Gemeinschaft tätigen Hohen Rates für Studienbeihilfen und -darlehen zuzulassen.

Auf der Ebene der Familienziehung:

Artikel 29

Die Dienststellen der Exekutive der Französischen Gemeinschaft werden die Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf deren Antrag hin bei der Organisation ihrer Kurse für Familien- und Seniorenhelfer unterstützen. Unter gleichen Bedingungen werden die nach Abschluß der von einer Gemeinschaft anerkannten Ausbildungskurse ausgestellten Diplome von der anderen anerkannt.

Auf der Ebene der sozio-medizinischen Einrichtungen:

Artikel 30

Die zuständigen Beamten der Dienststellen der Exekutive der Französischen Gemeinschaft werden der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft den nötigen Beistand leisten,

um im Hinblick auf die Gewährung von Subventionen Abkommen mit den sozio-medizinischen Einrichtungen auszuarbeiten.

Auf der Ebene der Gesundheitszentren:

Artikel 31

Die zuständige ärztliche Inspektion der Dienststellen der Exekutive der Französischen Gemeinschaft wird der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf deren Antrag hin jegliche Mitarbeit betreffend die Anerkennung der Gesundheitszentren leisten.

Artikel 32

Falls erforderlich und durch besondere Abkommen können die von einer Gemeinschaft geschaffenen oder anerkannten Gesundheitszentren von den Schulen und Gruppen der anderen Gemeinschaft benutzt werden. In diesen Fällen beteiligen sich die Gemeinschaften an den Kosten, und zwar entweder gegen Vorlage von Rechnungen oder pauschal auf der Grundlage der Selbstkostenpreise.

Artikel 33

Die Exekutive der Französischen Gemeinschaft wird die nötigen Maßnahmen treffen, damit ein von der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft beauftragter Beamter als Beobachter an den Sitzungen des beratenden Gemeinschaftsrates für vorbeugende Medizin sowie an denjenigen der Fachausschüsse teilnehmen kann.

Auf schulärztlicher Ebene:

Artikel 34

Die Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird an den Studiengruppen sowie an den Sitzungen der schulärztlichen Inspektionsdienste teilnehmen können.

Auf der Ebene der Pflege:

Artikel 35

Die zuständigen Beamten der Dienststellen der Exekutive der Französischen Gemeinschaft werden der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf deren Antrag hin bei den Inspektionen behilflich sein, um Gutachten zur Inbetriebnahme, zur Leitung sowie zur Anerkennung oder zur Schließung der Krankenhäuser, für die die Deutschsprachige Gemeinschaft zuständig ist, zu erstellen.

Artikel 36

Die zuständigen Beamten der Dienststellen der Exekutive der Französischen Gemeinschaft werden der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf deren Antrag hin ihre Unterstützung gewähren, um Gutachten zum Bau von Krankenhäusern oder sozio-medizinischen Einrichtungen und zum Ankauf von schwerer medizinischer Apparatur zu erstellen.

Sonderprotokolle, die die Modalitäten dieser Zusammenarbeit und der Vergütung festlegen, können von den Exekutiven verabschiedet werden.

Artikel 37

Die Dienststelle « Sante Mentale » der Französischen Gemeinschaft fördert die Kontakte zwischen den Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft und denen der Französischen Gemeinschaft auf der Ebene der psychiatrischen, klinischen oder außerklinischen Betreuung, der Vorbeugung, der Einweisung, für die die Gebietseinteilung möglichst eingehalten werden sollte, sowie der Unterbringung von behinderten Kindern oder Erwachsenen.

Artikel 38

Die Inspektoren der Dienststelle « Sante Mentale » der Französischen Gemeinschaft werden sich an der ärztlichen Inspektion für die Anerkennung und den Betrieb der Einrichtungen für Behinderte beteiligen.

Ferner werden sie auf Antrag der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft Gutachten zur Programmierung, zum Ankauf, zur Ausstattung oder zum Bau derartiger Einrichtungen abgeben.

Artikel 39

Die Dienststelle « Sante Mentale » der Französischen Gemeinschaft wird jede erbetene Hilfe leisten, um sowohl auf Ebene der ärztlichen Überwachung als auch auf Ebene der Verwaltung und Buchführung eine wirksame Arbeitsweise der außerklinischen Einrichtungen für geistige Gesundheit zu gewährleisten.

Auf der Ebene der öffentlichen Gesundheitspflege :

Artikel 40

Die Dienststelle « Hygiène et prévention » der Französischen Gemeinschaft wird jede Unterstützung gewähren, um den sie im Rahmen ihrer Zuständigkeit gebeten wird, die namentlich die Vorbeugung gegen ansteckende Krankheiten, Impfungen, Desinfizierungen, epidemiologischen Statistiken sowie die Überwachung der Hygiene auf den Campingplätzen umfaßt.

Auf prophylaktischer Ebene kann die gesetzlich vorgeschriebene Meldung der ansteckenden Krankheiten bei dem dieser Dienststelle der Französischen Gemeinschaft angehörenden Inspektionsarzt vorgenommen werden.

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird jedoch eventuell diesem Inspektionsarzt eine vorschriftsmäßige Ermächtigung erteilen, wenn er einen gesundheitspolizeilichen Auftrag durchführen muß.

Auf der Ebene der sportmedizinischen Kontrolle :

Artikel 41

Die Dienststelle, die die sportmedizinische Kontrolle für die Französische Gemeinschaft ausübt, wird jeden Beistand leisten, der sowohl für die Bearbeitung der individuellen ärztlichen Akten als auch für die allgemeine Überwachung der Gesundheitsbestimmungen für den Sport erbeten wird.

Auf der Ebene der Sozialhilfe :

Artikel 42

Die zuständigen Beamten der Exekutive der Französischen Gemeinschaft werden der Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf deren Antrag hin helfen, ihre durch die Gesetzgebung über die Sozialhilfe vorgesehenen Aufsichtsaufgaben sowie die Inspektion im Rahmen des Fonds für sozio-medizinisch-pädagogische Fürsorge für Behinderte, des Sonderunterstützungsfonds und der Altenheime wahrzunehmen.

Artikel 43

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird darauf achten, die Gesetzgebung und die Verordnungen, in bezug auf die Sozialhilfe im Rahmen des Möglichen mindestens noch ein Jahr lang beizubehalten. Sollten diese Gesetzgebung oder diese Verordnungen in Zukunft abgeändert werden, wird eine Konzertierung zwischen den beiden Gemeinschaften organisiert werden.

Auf der Ebene der Familienhilfe :

Artikel 44

Die von der einen oder anderen Gemeinschaft anerkannten Einrichtungen, die für einen Familien- oder Seniorenhilfsdienst sorgen, werden der Gemeinschaft, in der die Dienstleistung stattfindet, ihre Kostenaufstellung zusenden. Diese Kosten werden gemäß den in dieser Gemeinschaft geltenden Bestimmungen berechnet. Die zuständigen Dienststellen der beiden Gemeinschaften übermitteln sich gegenseitig die Liste der von ihnen anerkannten Einrichtungen.

Artikel 45

Die Gemeinschaften fördern die Zusammenarbeit zwischen den Zentren für voreheliche Beratung und Familienberatung und den anerkannten Dienstleistungszentren, damit zwischen den Benutzern kein Unterschied gemacht wird, egal ob sie französisch- oder deutschsprachig sind.

Auf der Ebene der internationalen Beziehungen :

Artikel 46

Das Kommissariat für Internationale Beziehungen der Französischen Gemeinschaft wird den diplomatischen Auslandsvertretungen die Informationen zusenden, die die Deutschsprachige Gemeinschaft ihnen mitteilen will. Das Kommissariat wird der Deutschsprachigen Gemeinschaft jede sie direkt oder indirekt betreffende Anfrage übermitteln.

Artikel 47

Die Verwaltung der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird an der Vorbereitung der Versammlungen der gemischten Ausschüsse für Kulturabkommen teilnehmen.

Insofern es möglich ist und gemäß dem besonderen Interesse der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird ihre Vertretung je nach Fall in die belgische Abordnung oder in diejenige der Französischen Gemeinschaft aufgenommen. Im Rahmen des kulturellen Austausches wird die Abordnung der Französischen Gemeinschaft die Deutschsprachige Gemeinschaft bei der Wahl der Orte der kulturellen Veranstaltungen auf jeden Fall berücksichtigen.

Artikel 48

Die Gemeinschaften werden sich jedes Mal gegenseitig informieren, wenn sie aus eigener Initiative neue Abkommen vorbereiten. Wenn die so informierte Gemeinschaft ihr Interesse bekundet, wird sie in die Vorbereitung des betreffenden Abkommens mit einbezogen.

Auf der Ebene der Fortführung und der Kontrolle der Anwendung des Abkommens :

Artikel 49

Der durch Artikel 55, § 3 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 eingesetzte Ausschuß für Zusammenarbeit wird aus acht leitenden oder höheren Beamten gebildet, von denen je vier von jeder Exekutive ernannt werden.

Außer den ihm durch den vorerwähnten Artikel 55 erteilten Zuständigkeiten sorgt der Ausschuß für die Anwendung des vorliegenden Abkommens und der Resolutionen der Versammlung der Vorsitzenden der Exekutiven.

Der Ausschuß für Zusammenarbeit tritt mindestens zweimal pro Jahr und abwechselnd im Gebiet deutscher Sprache oder im Gebiet französischer Sprache oder im zweisprachigen Gebiet der Hauptstadt Brüssel zusammen.

Der Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung, die in der Versammlung der Vorsitzenden der Exekutiven genehmigt werden muß.

Artikel 50

Die Vorsitzenden der Exekutiven der Französischen und Deutschsprachigen Gemeinschaft treten mindestens einmal pro Jahr zusammen. Sie billigen den Bericht des Beamtenausschusses und legen das Programm der Zusammenarbeit für das folgende Jahr fest. Jeweils der ranghöchste Beamte einer jeden Gemeinschaft, der dem in Artikel 49 erwähnten Ausschuß angehört, nimmt an der Versammlung teil und führt das Sekretariat.

Die Exekutive einer jeden Gemeinschaft billigt die Resolutionen der Vorsitzenden.

Artikel 51

Jedes Jahr erstatten die Vorsitzenden der Exekutiven ihrem jeweiligen Gemeinschaftsrat Bericht über den Stand der Zusammenarbeit zwischen der Französischen und der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Unterzeichnet zu Eupen, am 21. Juni 1984.

B. Fagnoul,

Vorsitzender der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Gemeinschaftsminister für Finanzen, Ausbildung, kulturelle Animation und Aussenbeziehungen

J. Maraite,

Gemeinschaftsminister für Volksgesundheit und Familie, Sport und Tourismus

M. Lejoly,

Gemeinschaftsminister für Jugend, Ständige Weiterbildung, Kulturerbgt und Medien

Philippe Moureaux,

Ministre-Président de l'Exécutif de la Communauté française,
chargé des Affaires culturelles et des Relations extérieures

Philippe Monfils,
Ministre des Affaires sociales

R. Urbain,

Ministre de la Santé et de l'Enseignement

TRADUCTION

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 85 — 1365

26 JUIN 1985. — Décret portant assentiment à la convention du 21 juin 1984 entre la Communauté française et la Communauté germanophone (1)

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Exécutif, sanctionnons ce qui suit :

Article unique. La convention du 21 juin 1984 entre la Communauté française et la Communauté germanophone sortira son plein et entier effet.

Promulguons le présent décret, ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 26 juin 1985.

B. Fagnoul,

Président de l'Exécutif de la Communauté germanophone,
Ministre communautaire des Finances, de la Formation,
de l'Animation culturelle et des Relations extérieures

J. Maraite,

Ministre communautaire de la Santé publique et de la Famille,
du Sport et du Tourisme

M. Lejoly,

Ministre communautaire de la Jeunesse, de l'Education permanente,
du Patrimoine culturel et des Média

**Convention entre la Communauté française
et la Communauté germanophone**

Entre la Communauté française, d'une part, et la Communauté germanophone, d'autre part, il est convenu ce qui suit :

Au plan général :

Article 1er

Les services administratifs des Exécutifs de chacune des deux Communautés apportent l'un à l'autre toute l'aide technique et administrative sollicitée.

Des protocoles particuliers, approuvés par les Exécutifs des deux Communautés, peuvent éventuellement préciser les modalités de cette aide pour certaines matières.

Article 2

La documentation de portée générale n'ayant pas fait l'objet d'une publication au *Moniteur belge*, élaborée par les services d'une Communauté, est systématiquement envoyée aux services de l'autre Communauté.

Cette documentation porte notamment sur les critères et procédures de reconnaissance et de subventionnement dans les diverses matières communautaires.

Elle peut être reprise en tout ou en partie sans autorisation préalable.

Article 3

Les fonctionnaires des services de la Communauté germanophone, compétent dans une matière déterminée, sont invités aux réunions techniques organisées par les services de la Communauté française, quand elles concernent les services extérieurs de cette dernière.

Article 4

Dans les cas particuliers, les fonctionnaires, spécialisés d'une Communauté peuvent être consultés par les services de l'autre Communauté, au titre d'experts.

(1) Session 1984-1985.

Document du Conseil. — 72, n° 1. — Projet de décret. — Amendement n° 2. — Rapport écrit n° 3. — Discussion et adoption. Séance du 26 juin 1985.

VERTALING

DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 85 — 1365

26 JUNI 1985. — Decreet houdende goedkeuring van de overeenkomst van 21 juni 1984 tussen de Franse Gemeenschap en de Duitstalige Gemeenschap (1)

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Executieve, bekrachtigen hetgeen volgt :

Enig artikel. De overeenkomst van 21 juni 1984 tussen de Franse Gemeenschap en de Duitstalige Gemeenschap zal haar volle uitwerking hebben.

Kondigen dit decreet af, bevelen dat het in het *Belgisch Staatsblad* zal worden bekendgemaakt.

Eupen, 26 juni 1985.

B. Fagnoul,

Voorzitter van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,
Gemeenschapsminister van Financiën, Vorming,
Culturele Animatie en Buitenlandse Betrekkingen

J. Maraite,

Gemeenschapsminister van Volksgezondheid en Gezin,
Sport en Toerisme

M. Lejoly,

Gemeenschapsminister van Jeugd, Permanente Opvoeding,
Cultureel Patrimonium en Media

**Overeenkomst tussen de Franse Gemeenschap
en de Duitstalige Gemeenschap**

Tussen de Franse Gemeenschap, enerzijds, en de Duitstalige Gemeenschap, anderzijds, is het volgende overeengekomen :

Op het algemene vlak :

Artikel 1

De administratieve diensten van de Executieven van elk van beide gemeenschappen brengen onderling alle gevraagde technische en administratieve bijstand.

Eventueel kunnen bijzondere voorschriften, die door de Executieven van beide Gemeenschappen worden goedgekeurd, de modaliteiten van deze bijstand voor sommige materies nader bepalen.

Artikel 2

De documentatie met een algemene draagwijdte die niet in het *Belgisch Staatsblad* werd bekendgemaakt, en die samengesteld werd door de diensten van een Gemeenschap, wordt systematisch naar de diensten van de andere Gemeenschap gestuurd.

Deze documentatie slaat onder meer op de criteria en procedures van erkenning en van subsidiëring in de diverse gemeenschappelijke materies.

Zij mag geheel of gedeeltelijk worden overgenomen zonder voorgaande toestemming.

Artikel 3

De ambtenaren van de diensten van de Duitstalige Gemeenschap die bevoegd zijn in een bepaalde materie worden uitgenodigd op de technische vergaderingen die worden georganiseerd door de Diensten van de Franse Gemeenschap wanneer zij de buitendiensten van deze laatste betreffen.

Artikel 4

In bijzondere gevallen mogen de gespecialiseerde ambtenaren van een Gemeenschap om advies gevraagd worden door de diensten van de andere Gemeenschap in de hoedanigheid van deskundigen.

(1) Zitting 1984-1985.

Bescheiden van de Raad. — 72, nr. 1. — Ontwerp van decreet. — Amendement nr. 2. — Schriftelijk verslag nr. 3. — Bespreking en aanneming. Vergadering van 26 juni 1985.

Au plan du patrimoine architectural :

Article 5

A titre transitoire, l'Exécutif de la Communauté française veillera à ce que la Communauté germanophone soit représentée à la section française de la Commission royale des Monuments et des Sites.

Celle-ci est invitée à créer un comité des correspondants dans la région de langue allemande sur la base de propositions faites par la Communauté germanophone.

L'administration du Patrimoine artistique de la Communauté française apportera une entière collaboration aux services de l'Exécutif de la Communauté germanophone dans l'élaboration des dossiers et la préparation des arrêtés de classement.

Au plan des affaires culturelles :

Article 6

Outre l'application du § 3 de l'article 55 de la loi de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone du 31 décembre 1983, les deux Communautés favorisent les échanges culturels entre elles et dans le chef des groupements qu'elles agréent.

Chaque Communauté accueille les initiatives de l'autre dans la région de langue française d'une part, dans la région de langue allemande, d'autre part.

Pour l'application du quatrième alinéa du § 3 de l'article 55 de la loi du 31 décembre 1983 précitée, les Exécutifs des deux Communautés se consultent, sur la base de propositions faites par la commission de coopération, quant aux montants des crédits à prévoir dans les projets de budgets.

Information de l'état des échanges entre les deux Communautés est donnée à la commission de coopération.

Article 7

Les organismes agréés dans le cadre des « Tournées Art et Vie » et des « Tournées Art et Lettres » par une Communauté, sont automatiquement agréés par l'autre.

Nonobstant les compétences attribuées à la commission de coopération créée à l'article 55, § 3, de la loi du 31 décembre 1983, les subventions et autres prêts éventuels sont supportés par l'une ou l'autre Communauté en fonction du lieu de déroulement de la manifestation et de ses propres critères.

Article 8

Les deux Communautés favorisent les échanges entre les bibliothèques.

Les programmes et la documentation utiles relatifs à la formation des bibliothécaires, élaborés par une Communauté, sont communiqués à l'autre.

Article 9

Les deux Communautés favoriseront les échanges de jeunes francophones et de jeunes germanophones, ainsi que les contacts et l'établissement de courant d'information entre des deux conseils de la jeunesse.

Article 10

A la demande de la Communauté germanophone, la Communauté française favorisera la réalisation d'accords éventuels avec la médiathèque qu'elle subventionne.

Article 11

La Communauté française veillera à ce que les règles de reconnaissance ou d'agrément qu'elle édicte à l'égard des associations, institutions et organisations de jeunesse, d'éducation permanente et de développement culturel, agissant au niveau communautaire, n'excluent pas la possibilité de l'affiliation de groupements et organismes locaux de la Communauté germanophone.

Cette dernière veillera à prendre les règles complémentaires dans le domaine de l'octroi de ses subventions pour tenir compte des dispositions précédentes.

Article 12

Les centres d'accueil, de formation et de stages d'une Communauté sont accessibles aux francophones, et aux germanophones, selon le cas, dans les conditions qu'elle fixe pour elle-même.

Le principe de la prise en charge proportionnelle des frais occasionnés est appliqué; néanmoins, l'autre Communauté bénéficie des conditions les plus favorables qui sont appliquées systématiquement par la Communauté propriétaire, toutes conditions étant égales par ailleurs.

Op vlak van het Architectuurpatrimonium :

Artikel 5

Bij wijze van overgangsmaatregel zal er de Franse Gemeenschapsexecutieve voor zorgen dat de Duitstalige Gemeenschap vertegenwoordigd wordt bij de Franse sectie van de Koninklijke Commissie voor Monumenten en Landschappen.

Deze wordt verzocht een comité van correspondenten op te richten in het Duitse taalgebied op grond van de door de Duitstalige Gemeenschap gedane voorstellen.

Het bestuur van het Kunstpatrimonium van de Franse Gemeenschap zal een volledige medewerking verlenen aan de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap bij het opstellen van de dossiers en de voorbereiding van de rangschikingsbesluiten.

Op het vlak van de culturele zaken :

Artikel 6

Naast de toepassing van § 3 van artikel 55 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, bevorderen beide Gemeenschappen de wederzijdse culturele uitwisselingen via de groeperingen die zij erkennen.

Elke Gemeenschap ontvangt de initiatieven van de andere in het Franse taalgebied enerzijds, in het Duitse taalgebied, anderzijds.

Voor de toepassing van het vierde lid van § 3 van artikel 55 van de bovengenoemde wet van 31 december 1983, beraadslagen beide Gemeenschappen met elkaar, op grond van de door de commissie voor samenwerking gedane voorstellen, over de bedragen van de kredieten die in de begrotingsontwerpen vast te leggen zijn.

Een informatie over de staat van de uitwisselingen tussen beide Gemeenschappen wordt aan de commissie voor samenwerking gegeven.

Artikel 7

De door een Gemeenschap in het raam van de « Tournées Art et Vie » en van de « Tournées Art et Lettres » erkende instellingen, worden automatisch door de andere erkend.

Niettegenstaande de bevoegdheden toegekend aan de commissie voor samenwerking opgericht bij artikel 55, § 3, van de wet van 31 december 1983, worden de toelagen en andere eventuele leningen door de ene of de andere Gemeenschap gedragen op grond van de plaats waar de manifestatie zich afspeelt en op grond van haar eigen criteria.

Artikel 8

De beide Gemeenschappen bevorderen de uitwisselingen tussen de bibliotheken.

De nuttige programma's en documentatie betreffende de vorming van bibliothecarissen, die door een Gemeenschap samengesteld worden, worden aan de andere medegegeeld.

Artikel 9

Beide Gemeenschappen zullen de uitwisselingen van jeugdige Franstaligen en jeugdige Duitstalige bevorderen, evenals de contacten en de instelling van een informatiestroom tussen de beide jeugdraden.

Artikel 10

Op verzoek van de Duitstalige Gemeenschap, zal de Franse Gemeenschap de verwezenlijking van eventuele akkoorden met de mediathèque die zij subsidieert, bevorderen.

Artikel 11

De Franse Gemeenschap zal ervoor zorgen dat de erkenning of goedkeuringsregels die zij aankondigt ten opzichte van verenigingen, instellingen en organisaties voor de jeugd, de permanente vorming en de culturele ontwikkeling, die op gemeenschappelijk niveau werkzaam zijn, de mogelijkheid niet uitsluiten van de toetreding van lokale groeperingen en instellingen van de Duitstalige Gemeenschap.

Deze laatste zal ervoor zorgen de aanvullende regelen te nemen op het gebied van de toekenning van haar subsidies, ten einde rekening te houden met de voorafgaande bepalingen.

Artikel 12

De onthaal-, vormings- en stagecentra van een Gemeenschap zijn toegankelijk voor respectievelijk de Franstaligen en Duitstaligen, volgens de voorwaarden die zij voor zichzelf vaststelt.

De stelregel van de evenredige verdeling van de tweeweggebrachte onkosten wordt toegepast; niettemin geniet de andere Gemeenschap van de gunstigste voorwaarden die systematisch door de Gemeenschap-bezitster worden toegepast, waarbij alle andere voorwaarden gelijk zijn.

Article 13

L'Exécutif de la Communauté française favorisera la collaboration de l'Office de Promotion du Tourisme avec la Communauté germanophone, lequel pourra accomplir un certain nombre de missions pour le compte et à la demande de la Communauté germanophone.

Ces missions concernent notamment: les bureaux de tourisme à l'étranger, la publication de brochures et de prospectus, l'étude des marchés étrangers, la vente d'offres touristiques en collaboration avec le secteur privé, la mise en place d'une centralité de réservation, le fichier des informations touristiques.

Ces missions sont couvertes financièrement soit sur production de factures établies au prix coûtant, soit forfaitairement selon des critères à définir entre l'Exécutif de la Communauté germanophone et l'Office de Promotion du Tourisme de la Communauté française avec l'accord de l'Exécutif de la Communauté française. Les modalités de la collaboration de la Communauté germanophone et de l'Office de Promotion du Tourisme de la Communauté française font l'objet d'une convention particulière.

Article 14

Les Communautés favoriseront les contacts entre services spécialisés dans le cadre de la province de Liège, notamment au travers des règles de subventions et de la participation de responsables des deux Communautés dans des groupes de travail, des institutions ou des associations s'occupant en tout ou en partie de questions touristiques. Le principe de la répartition proportionnelle des charges est appliqué.

Au plan du sport et du plein air:

Article 15

Les fonctionnaires spécialisés des services de l'Exécutif de la Communauté germanophone participeront aux initiatives de l'A.D.E.P.S. tant au niveau de la Communauté française qu'au niveau de la province de Liège, à l'instar des inspecteurs de cette administration.

Article 16

Un fonctionnaire spécialisé appartenant à l'Exécutif de la Communauté germanophone sera désigné par ce dernier pour faire partie du groupe des fonctionnaires de l'A.D.E.P.S. au sein du Conseil de l'Ecole des Moniteurs. Les programmes de formation aux différents degrés dans les disciplines sportives seront identiques dans les deux Communautés, les cours se donnant respectivement en français et en allemand.

La Communauté germanophone, après consultation préalable, pour éviter les doubles emplois, prendra les initiatives nécessaires en ce qui concerne les disciplines sportives qui lui sont plus spécifiques.

Les diplômes et brevets sont reconnus par les deux Communautés, qu'ils soient de langue française ou de langue allemande.

Article 17

Le matériel sportif consacré au prêt de chacune des deux Communautés peut être emprunté, quelle que soit l'origine de la demande.

Elles se consultent afin d'éviter notamment de doubler les achats de matériel onéreux ou d'emploi limité.

Article 18

La Communauté française veillera à ce que les règles de reconnaissance qu'elle édicte à l'égard des associations sportives, agissant au niveau communautaire, n'excluent pas la possibilité d'affiliation de groupements locaux de la Communauté germanophone. Cette dernière veillera à ce que les règles de reconnaissance qu'elle édicte n'empêchent pas les groupements sportifs locaux de s'affilier à des associations reconnues par la Communauté française.

Article 19

Les centres sportifs, de plein air, de formation et de stages d'une Communauté sont accessibles aux francophones et aux germanophones, selon le cas, dans les conditions qu'elle fixe pour elle-même.

Le principe de la prise en charge proportionnelle des frais occasionnés est appliqué; néanmoins, l'autre Communauté bénéficie des conditions les plus favorables qui sont appliquées systématiquement par la Communauté propriétaire, toutes conditions étant égales par ailleurs.

Artikel 13

De Franse Gemeenschapsexecutieve zal de medewerking bevorderen van de Dienst voor Bevordering van Toerisme met de Duitstalige Gemeenschap, die een zeker aantal opdrachten zal mogen uitvoeren voor rekening en op aanvraag van de Duitstalige Gemeenschap.

Deze opdrachten hebben onder meer betrekking op: de kantoren voor toerisme in het buitenland, het publiceren van brochures en folders, de studie van de buitenlandse markten, de verkoop van toeristische offertes in samenwerking met de privésector, de oprichting van een plaatsbesprekingscentrale, de kaartregister van de toeristische informaties.

Deze opdrachten worden financieel gedekt hetzij door het tonen van tegen de kostprijs opgemaakte facturen, hetzij forfaitair volgens de door de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap en de Dienst voor Bevordering van Toerisme van de Franse Gemeenschap met het akkoord van de Franse Gemeenschapsexecutieve, te bepalen criteria. De modaliteiten voor de medewerking van de Duitstalige Gemeenschap en de Dienst voor Bevordering van Toerisme van de Franse Gemeenschap maken het voorwerp uit van een afzonderlijke overeenkomst.

Artikel 14

De Gemeenschappen zullen de contacten bevorderen tussen de gespecialiseerde diensten in het kader van de provincie Luik, inzonderheid door de subsidiëeringsregels en door de deelneming van de verantwoordelijken van de beide Gemeenschappen aan de werkgroepen, de instellingen of de verenigingen die zich geheel of gedeeltelijk bezighouden met toeristische kwesties. Het principe van de evenredige verdeling van de lasten wordt toegepast.

Op het vlak van sport en open lucht:

Artikel 15

De gespecialiseerde ambtenaren van de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap zullen deelnemen aan de initiatieven van de A.D.E.P.S. zowel op het niveau van de Franse Gemeenschap als op het niveau van de provincie Luik, net als de inspecteurs van deze administratie.

Artikel 16

Een gespecialiseerde ambtenaar die behoort tot de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap zal door deze laatste worden aangewezen om deel uit te maken van de ambtenarengroep van de A.D.E.P.S. binnen de Raad van de School voor Instructeurs. De programma's voor de vorming in de verscheidene graden in de sportdisciplines zullen identiek zijn in de beide Gemeenschappen; de cursussen zullen respectievelijk in het Frans en in het Duits worden gegeven.

De Duitstalige Gemeenschap zal, na voorafgaand advies, om overbodige herhalingen te vermijden, de nodige initiatieven nemen voor de sportdisciplines die haar meer specifiek zijn.

De diploma's en de brevetten worden door beide Gemeenschappen erkend, ongeacht of zij in de Franse taal of de Duitse taal zijn.

Artikel 17

Het sportmateriaal van elke Gemeenschap dat wordt bestemd voor lening mag worden ontleend, wat ook de oorsprong van de aanvraag mag wezen.

Zij plegen met elkaar overleg ten einde onder meer te vermijden dat kostbaar materiaal of materiaal met een beperkt gebruik tweemaal aangekocht zou worden.

Artikel 18

De Franse Gemeenschap zal ervoor zorgen dat de erkenningsregels die zij afkondigt ten opzichte van sportverenigingen, en die van kracht zijn op gemeenschappelijk niveau, de mogelijkheid niet uitsluiten van de toetreding van lokale groeperingen van de Duitstalige Gemeenschap. Deze laatste zal ervoor zorgen dat erkenningsregels die zij afkondigt, de lokale sportgroeperingen niet beletten om toe te treden tot verenigingen die door de Franse Gemeenschap erkend zijn.

Artikel 19

De sportcentra, de centra in open lucht, de vormings- en stagecentra van een Gemeenschap zijn toegankelijk respectievelijk voor de Franstaligen en voor de Duitstaligen, onder de voorwaarden die zij voor zichzelf vaststelt.

De stelregel van de evenredige verdeling van de te weeggebrachte onkosten wordt toegepast; niettemin geniet de andere Gemeenschap van de gunstigste voorwaarden die systematisch door de Gemeenschap-bezitter worden toegepast, waarbij elke andere voorwaarden gelijk zijn.

Article 20

Le centre sera placé en régime de copropriété des deux Communautés pour moitié chacune.

Article 21

Les frais de gros entretien, en vertu de l'article 1728 du Code civil habituellement à la charge des propriétaires, sont supportés par les deux Communautés, chacune pour moitié.

Article 22

Les frais de gestion et d'entretien courant, en vertu de l'article 1754 du Code civil habituellement à la charge du locataire, sont supportés par chacune des Communautés au prorata des temps d'utilisation et de la nature des installations utilisées.

L'Association de gestion du Centre des sports, de la culture, des loisirs et du tourisme « Worriken » sert de truchement; elle détermine les coûts unitaires d'utilisation, lesquels sont facturés aux utilisateurs, soit directement, soit indirectement à l'autorité subsidiaire, en tout ou en partie.

Les déficits éventuels sont répartis entre les deux Communautés au prorata de l'utilisation, soit de ses propres services, soit des groupements et personnes reconnus et autorisés par les Communautés, chacune pour ce qui la concerne.

Les membres du personnel de direction et pédagogique sont désignés par les deux Communautés en nombre égal, qu'ils soient spécialisés dans les matières culturelles, sportives ou touristiques, sur avis ou proposition de l'association sans but lucratif dont question à l'article 23.

Dans ce cas, les salaires bruts sont portés dans la comptabilité du Centre, au crédit des Communautés concernées.

Article 23

La gestion du centre est assurée par une association sans but lucratif, composée d'un nombre égal de membres délibérants désignés par l'Exécutif de la Communauté française et par l'Exécutif de la Communauté germanophone.

Les statuts de l'Association de gestion du Centre des sports, de la culture, des loisirs et du tourisme « Worriken » devront être modifiés dans ce sens.

A titre transitoire, les membres actuels sont confirmés dans leur fonction.

Au plan de la formation agricole :

Article 24

L'inspection de la formation agricole des services de l'Exécutif de la Communauté française apporte aux services de la Communauté germanophone toute l'aide nécessaire dans l'examen des dossiers relatifs aux cours de formation agricole, aux associations d'amateurs horticoles ou de petit élevage, ainsi qu'aux demandes d'indemnité de promotion sociale au profit des agriculteurs.

A titre transitoire, jusqu'à décision contraire de l'Exécutif de la Communauté germanophone, les dossiers dont question au premier alinéa sont traités par l'inspection de la formation agricole et présentés directement avec leurs conclusions au fonctionnaire dirigeant les Services de la Communauté germanophone; ces services en assureront la traduction.

Article 25

Les agriculteurs des deux Communautés sont, à leur demande, admis à suivre indifféremment les activités de formation organisées à charge de l'une ou l'autre Communauté.

Au plan de la formation professionnelle des classes moyennes :

Article 26

L'Institut francophone de formation permanente des classes moyennes sera invité à poursuivre et à promouvoir une collaboration étroite avec la Communauté germanophone, et plus particulièrement entre son service régional et le centre de formation germanophone.

Article 27

Par suite du nombre présumé trop restreint de participants de langue allemande à un cours spécifique, les élèves de la région de langue allemande pourront, à leur demande, être admis à un semblable cours dans un centre francophone. Un répétiteur de langue allemande pourrait être désigné aux frais de la Communauté germanophone. La réciprocité serait appliquée au profit d'élèves des communes de la région de langue française limitrophes de la région de langue allemande.

Artikel 20

Het centrum zal geplaatst worden onder het stelsel van medeïgendom van beide Gemeenschappen, dat aan elke gemeenschap de helft toekent.

Artikel 21

De kosten van het grof onderhoud die krachtens artikel 1728 van het Burgerlijk Wetboek, gewoonlijk ten laste van de eigenaars zijn, worden, elk voor de helft, door de beide Gemeenschappen gedragen.

Artikel 22

De beheerskosten en de kosten voor het gewoon onderhoud, die, krachtens artikel 1754 van het Burgerlijk Wetboek gewoonlijk ten laste van de huurder zijn, worden door elk van de Gemeenschappen gedragen naar evenredigheid van de gebruikstijd en van de aard van de gebruikte installaties.

De Vereniging voor het beheer van het Sport-, Cultuur-, Vrijtijdsbestedings- en Toerismecentrum « Worriken » dient als bemiddel-aarster; zij bepaalt de eenheidskosten voor het gebruik; deze worden aan de gebruikers geheel of gedeeltelijk gefactureerd, hetzij rechtstreeks, hetzij onrechtstreeks aan de subsidiërende overheid.

De eventuele tekorten worden tussen de beide Gemeenschappen verdeeld naar evenredigheid van het gebruik, hetzij van haar eigen diensten, hetzij van groeperingen en personen erkend en gemachtigd door de Gemeenschappen, elk voor wat haar aanbelangt.

De leden van het directie- en pedagogisch personeel worden in gelijk aantal door de beide Gemeenschappen aangewezen, ongeacht of zij gespecialiseerd zijn in culturele, sportieve of toeristische aangelegenheden, op het advies of de voordracht van de vereniging zonder rechtstreeks waarvan sprake in artikel 23.

In dit geval worden de brutolonen naar de comptabiliteit van het Centrum overgedragen, op het krediet van de betrokken Gemeenschappen.

Artikel 23

Het beheer van het centrum wordt door een vereniging zonder winstbejag waargenomen, die samengesteld is uit een gelijk aantal leden met beslissingsrecht die door de Franse Gemeenschapsexecutieve en door de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap worden aangewezen.

De statuten van de Vereniging voor het beheer van het Sport-, Cultuur-, Vrijtijdsbesteding- en Toerismecentrum « Worriken » zullen in die zin gewijzigd moeten worden.

Als overgangsmaatregel zullen de huidige leden en hun functie bevestigd worden.

Op het vlak van de landbouwworming :

Artikel 24

De inspectie van de landbouwworming van de diensten van de Franse Gemeenschapsexecutieve verleent aan de diensten van de Duitstalige Gemeenschap alle nodige bijstand in het onderzoek van de dossiers betreffende de cursussen van landbouwworming, de verenigingen van tuinbouwliehebbers of van liehebbers van kleine veeteelt, evenals de aanvragen om vergoeding voor sociale promotie ten gunste van de landbouwers.

Als overgangsmaatregel en tot tegenbevel van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap worden de dossiers waarvan sprake in het eerste lid, behandeld door de inspectie van de landbouwworming en rechtstreeks met hun gevolgtrekkingen aan de leidende ambtenaar van de diensten van de Duitstalige Gemeenschap voorgelegd; deze diensten zullen voor de vertaling ervan zorgen.

Artikel 25

De landbouwers van de beide Gemeenschappen hebben, op eigen verzoek, de toelating om onverschillig welke vormingsactiviteiten te volgen die worden georganiseerd ten laste van de een of andere Gemeenschap.

Op het vlak van de beroepsvorming voor de middenstand :

Artikel 26

Het Franstalige Instituut van de permanente vorming voor de middenstand zal worden verzoekt een nauwe samenwerking voort te zetten en te bevorderen met de Duitstalige Gemeenschap, en meer in het bijzonder tussen zijn regionale dienst en het Duitstalige vormingscentrum.

Artikel 27

Als gevolg van het vermoedelijk te beperkte aantal Duitstalige deelnemers aan een specifieke cursus, zullen de leerlingen van het Duits taalgebied, op eigen verzoek, de toelating hebben tot een soortgelijke cursus in een Franstalig centrum. Een Duitstalige repetitor zou kunnen aangewezen worden op kosten van de Duitstalige Gemeenschap. Een zelfde werkwijze zou kunnen toegepast worden ten gunste van leerlingen van de gemeenten van het Franse taalgebied die aan het Duitse taalgebied grenzen.

Au plan des prêts et allocations d'études :

Article 28

Le service des prêts et allocations d'études des services de la Communauté française apporte toute l'aide technique souhaitée aux services de la Communauté germanophone tant que ceux-ci continuent à appliquer les règles générales comme cela fut le cas depuis l'entrée en vigueur de la loi du 19 juillet 1971. Pour l'avenir et sans préjuger des solutions à apporter, les Exécutifs des Communautés se consulteront au sujet des projets de réforme des systèmes en vigueur, afin de déterminer la nature de la collaboration que ces projets impliqueraient.

Chacun des Exécutifs veillera à accueillir, si l'autre en fait la demande, un observateur aux réunions du Conseil supérieur des prêts et allocations d'études fonctionnant dans sa Communauté.

Au plan de l'éducation familiale :

Article 29

Les services de l'Exécutif de la Communauté française apportent leur aide dans l'organisation de cours par et à la demande de la Communauté germanophone.

A conditions égales, les diplômés délivrés à l'issue des cours de formation agréés par une Communauté sont reconnus par l'autre.

Au plan des œuvres médico-sociales :

Article 30

Les fonctionnaires compétents des services de l'Exécutif de la Communauté française apportent aux services de la Communauté germanophone l'aide nécessaire à l'élaboration des conventions avec les œuvres en vue de l'octroi de subventions.

Au plan des Centres de santé :

Article 31

A la demande des services de l'Exécutif de la Communauté germanophone, l'inspection médicale compétente des services de l'Exécutif de la Communauté française apporte toute collaboration en vue de l'agrégation des centres de santé.

Article 32

En cas de besoin, et moyennant accord particulier, les structures d'accueil créées ou agréées par une Communauté peuvent être utilisées par les écoles et groupements de l'autre Communauté.

Dans ces cas, les Communautés participent aux frais, soit sur présentation de factures, soit forfaitairement sur base des prix de revient.

Article 33

L'Exécutif de la Communauté française prendra les mesures nécessaires afin qu'un délégué des services de l'Exécutif de la Communauté germanophone puisse participer en tant qu'observateur aux réunions du conseil communautaire consultatif de la médecine préventive ainsi qu'à celles des commissions sectorielles.

Au plan médico-scolaire :

Article 34

Les services de l'Exécutif de la Communauté germanophone seront invités à participer aux groupes d'études ainsi qu'aux réunions d'inspection des services médico-scolaires.

Au plan des soins :

Article 35

A la demande des services de l'Exécutif de la Communauté germanophone, les fonctionnaires spécialisés des services de l'Exécutif de la Communauté française apportent leur aide dans les inspections préalables aux autorisations de mise en service et d'exploitations, à l'agrégation ou à la fermeture des hôpitaux relevant des services hospitaliers de la Communauté germanophone.

Article 36

A la demande des services de l'Exécutif de la Communauté germanophone, les fonctionnaires spécialisés des services de l'Exécutif de la Communauté française apportent leur aide dans la mise au point des avis relatifs aux constructions hospitalières ou médico-sociales et aux achats du matériel médical lourd.

Des protocoles particuliers fixant les modalités de cette collaboration et le mode de rémunération peuvent être adoptés par les Exécutifs.

Op het vlak van de studietoelagen en -toelagen :

Artikel 28

De dienst van de studietoelagen en -toelagen van de Franse Gemeenschap verleent alle gewenste technische bijstand aan de diensten van de Duitstalige Gemeenschap, zolang deze voortgaan met het toepassen van de algemene regels zoals dit het geval was sedert de inwerkingtreding van de wet van 19 juli 1971. Voor wat de toekomst betreft, en zonder te willen vooruitlopen op de aan te brengen oplossingen, zullen de Executieven van de Gemeenschappen met elkaar overleg plegen over de ontwerpen van hervorming van de van kracht zijnde systemen, ten einde de aard te bepalen van de samenwerking die deze ontwerpen zullen impliceren.

Elk van de Executieven zal ervoor zorgen, indien de andere het aanvraagt, een waarnemer te onthalen op de vergaderingen van de Hoge Raad voor studietoelagen en -toelagen die in zijn Gemeenschap functioneert.

Op het vlak van de gezinsopvoeding :

Artikel 29

De diensten van de Franse Gemeenschapsexecutieve verlenen hun bijstand bij de organisatie van cursussen door en op verzoek van de Duitstalige Gemeenschap.

Bij gelijke voorwaarden, worden de diploma's, afgeleverd na afloop van de vormingscursussen erkend door de ene Gemeenschap, door de andere erkend.

Op het vlak van de medisch-sociale werken :

Artikel 30

De bevoegde ambtenaren van de diensten van de Franse Gemeenschapsexecutieve verlenen aan de diensten van de Duitstalige Gemeenschap de bijstand die noodzakelijk is voor de opstelling van de overeenkomsten die met de werken gesloten worden, met het oog op het toekennen van subsidies.

Op het vlak van de gezondheidscentra :

Artikel 31

Op verzoek van de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap, verleent de bevoegde medische inspectie van de diensten van de Franse Gemeenschapsexecutieve haar medewerking met het oog op de erkenning van de gezondheidscentra.

Artikel 32

Zo nodig, en op voorwaarde dat er een bijzonder akkoord wordt getroffen, mag de onthaal-infrastructuur opgericht of erkend door een Gemeenschap, worden gebruikt door de scholen en de groepingen van de andere Gemeenschap.

In deze gevallen delen de Gemeenschappen in de onkosten, hetzij op vertoon van de facturen, hetzij forfaitair op grond van de kostprijs.

Artikel 33

De Franse Gemeenschapsexecutieve zal de nodige maatregelen treffen opdat een afgevaardigde van de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap zal mogen deelnemen, in de hoedanigheid van waarnemer, aan de vergaderingen van de gemeenschapsraad van advies van de preventieve geneeskunde evenals aan deze van de sectorcommissies.

Op het vlak van de schoolgeneeskunde :

Artikel 34

De diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap zullen uitgenodigd worden deel te nemen aan de studiegroepen evenals aan de vergaderingen voor de inspectie van de diensten voor schoolgeneeskunde.

Op het vlak van de verzorging :

Artikel 35

Op verzoek van de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap, verlenen de gespecialiseerde ambtenaren van de diensten van de Franse Gemeenschapsexecutieve hun bijstand voor de inspectie die voorafgaat aan de vergunning tot ingebruikstelling en aan de bedrijfsvergunning, aan de erkenning of aan de sluiting van ziekenhuizen die afhankelijk zijn van de ziekenhuisdiensten van de Duitstalige Gemeenschap.

Artikel 36

Op verzoek van de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap, verlenen de gespecialiseerde ambtenaren van de diensten van de Franse Gemeenschap hun bijstand bij de adviezen betreffende de ziekenhuizen of de medisch-sociale gebouwen en het aankopen van zwaar medisch materiaal.

Bijzondere documenten tot vaststelling van de modaliteiten van deze medewerking en van de wijze van bezoldiging kunnen door de Executieven worden aangenomen.

Article 37

Le service de la Santé mentale de la Communauté française favorisera les contacts entre les institutions de la Communauté germanophone et les institutions de la Communauté française au niveau de la prise en charge psychiatrique hospitalière ou extra-hospitalière, de la prévention, des collocations en respectant le plus possible la sectorisation géographique, des placements d'enfants ou d'adultes handicapés.

Article 38

Les inspecteurs des services de Santé mentale de la Communauté française participeront à l'inspection médicale relative à l'agrément et au fonctionnement des institutions pour handicapés.

En outre, à la demande des services de l'Exécutif de la Communauté germanophone, ils donneront des avis en matière de programmation d'achat, d'aménagement ou de construction.

Article 39

Le service de la Santé mentale de la Communauté française apportera toute l'aide sollicitée pour assurer le bon fonctionnement des services extra-hospitaliers de santé mentale tant sur la plan de l'inspection médicale que sur celui de la gestion administrative comptable.

Au plan de l'hygiène publique :

Article 40

Le service de l'hygiène et de la Communauté française apportera toute l'aide sollicitée dans le cadre de ses missions concernant notamment la prophylaxie des maladies transmissibles, les vaccinations, les désinfections, les statistiques épidémiologiques et la surveillance sanitaire des campings.

Dans le domaine de la prophylaxie, la déclaration légalement obligatoire des maladies transmissibles pourra être faite à un médecin inspecteur d'hygiène appartenant au service de la Communauté française.

Toutefois, étant donné que le rôle de l'inspecteur d'hygiène en cette matière comporte une composante de « police sanitaire », une habilitation en bonne et due forme sera éventuellement conféré par l'Exécutif de la Communauté germanophone.

Au plan de contrôle médico-sportif :

Article 41

Le service assurant le contrôle médico-sportif pour la Communauté française apportera toute l'aide sollicitée tant pour le traitement des dossiers médicaux individuels que pour la surveillance générale de la réglementation sanitaire du sport.

Au plan de l'aide sociale :

Article 42

À la demande des services de l'Exécutif de la Communauté germanophone, les fonctionnaires spécialisés de l'Exécutif de la Communauté française apportent leur aide à l'exercice des missions de tutelle prévue par la législation relative à l'aide sociale et ainsi qu'à l'inspection dans le cadre du Fonds de soins médico-socio-pédagogiques pour handicapés, du Fonds spécial d'assistance et des maisons de repos pour personnes âgées.

Article 43

La Communauté germanophone veillera à maintenir en application dans la mesure du possible pendant une année au moins les législations et réglementation en matière d'aide sociale.

Si des modifications devaient être apportées à ces législations ou réglementations dans l'avenir, une concertation serait organisée entre les deux Communautés.

Au plan de l'aide aux familles :

Article 44

Les organismes agréés par l'une ou l'autre Communauté qui assurent un service d'aides familiales ou d'aides-seniors sont invités à envoyer leurs décomptes de frais à la Communauté où a lieu le service, ces frais étant établis en fonction des règles spécifiques de cette Communauté.

Les services spécialisés des deux Communautés se communiquent la liste des organismes agréés par chacune d'elles.

Article 45

Les Communautés favoriseront la coopération entre les centres de consultation prénuptiale et familiale et des centres de services agréés afin que les francophones et les germanophones puissent indistinctement les fréquenter.

Artikel 37

De dienst van de Geestesgezondheid van de Franse Gemeenschap zal de contacten tussen de instellingen van de Duitstalige Gemeenschap en de instellingen van de Franse Gemeenschap bevorderen op het niveau van de psychiatrische opname en van de opname in of buiten een ziekenhuis, van de preventie, van de collocaties, waarbij zoveel mogelijk de geografische spreiding te eerbiedigen is, van de plaatsingen van gehandicapte kinderen of volwassenen.

Artikel 38

De inspecteurs van de diensten van de Geestesgezondheid van de Franse Gemeenschap zullen deelnemen aan de medische inspectie betreffende de erkenning en de werking van de instellingen voor gehandicapten.

Op verzoek van de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap zullen zij bovendien advies verstrekken inzake programmatie, aankoop, inrichting of bouw.

Artikel 39

De dienst van de Geestesgezondheid van de Franse Gemeenschap zal alle gevraagde bijstand verlenen om de goede werking te verzekeren van de geestesgezondheid buiten de ziekenhuizen zowel op het vlak van de medische inspectie als op dat van het administratief of boekhoudkundig beheer.

Op het vlak van de openbare gezondheidszorg :

Artikel 40

De dienst voor hygiëne van de Franse Gemeenschap zal alle gevraagde bijstand verlenen in het kader van zijn opdrachten betreffende onder meer de profylaxe tegen overdraagbare ziekten, de inenting, de ontsmetting, de epidemiologische statistieken en het sanitaire toezicht van de campings.

Op het gebied van de profylaxe, zal de wettelijk verplichte aangifte van overdraagbare ziekten mogen gedaan worden aan de geneesheer-inspecteur van de hygiëne die tot de dienst van de Franse Gemeenschap behoort.

Daar de rol van de inspecteur van de hygiëne in deze aangelegenheid een component van « sanitaire politie » bevat, zal de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap eventueel een machting in de vereiste vorm verlenen.

Op het vlak van de medisch-sportieve controle :

Artikel 41

De dienst die voor de Franse Gemeenschap de medisch-sportieve controle uitoefent, zal alle gevraagde bijstand verlenen zowel voor de behandeling van de individuele medische dossiers als voor het algemeen toezicht op de sanitaire sportreglementering.

Op het vlak van het maatschappelijk welzijn :

Artikel 42

Op verzoek van de diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap verlenen de gespecialiseerde ambtenaren van de Franse Gemeenschapsexecutieve hun bijstand bij de uitoefening van de opdrachten met betrekking tot de voorgedij bepaald door de wetgeving over het maatschappelijk welzijn en evenals bij de inspectie in het kader van het Fonds voor medische, sociale en pedagogische zorg voor gehandicapten, van het speciaal Hulpfonds en van de rusthuizen voor bejaarden.

Artikel 43

De Duitstalige Gemeenschap zal ervoor zorgen, voor zover mogelijk, gedurende minstens één jaar de wetgevingen en reglementeringen inzake maatschappelijk welzijn toepasselijk te houden.

Indien er in de toekomst aan deze wetgevingen of reglementeringen wijzigingen zouden moeten worden aangebracht, dan zou een overleg tussen beide Gemeenschappen worden georganiseerd.

Op het vlak van de hulp aan gezinnen :

Artikel 44

De instellingen die erkend zijn door de ene of andere Gemeenschap en die een dienst voor gezins- of bejaardenhulp verzekeren, worden verzocht hun onkostenrekening te verzenden aan de Gemeenschap waar de dienst plaats heeft; deze onkosten worden opgemaakt op grond van de specifieke regels van deze Gemeenschap.

De gespecialiseerde diensten van de beide Gemeenschappen delen elkaar de lijst mede van de instellingen die door elk van hen zijn erkend.

Artikel 45

De Gemeenschappen zullen de samenwerking tussen de centra voor voorhuwelijks- en gezinsconsultatie en de erkende dienstcentra bevorderen opdat de Franstaligen en de Duitstaligen onverschillig welk centrum zullen kunnen bezoeken.

Article 46

Le Commissariat aux relations internationales enverra aux postes diplomatiques les informations souhaitées par la Communauté germanophone; il lui adressera toute demande la concernant, soit directement, soit indirectement.

Article 47

Les services de l'Exécutif de la Communauté germanophone seront invités à participer à la préparation des réunions des commissions mixtes des accords culturels.

Dans la mesure des possibilités, en fonction de l'intérêt particulier marqué par la Communauté germanophone, celle-ci sera intégrée dans la délégation belge ou dans celle de la Communauté française, selon les cas.

En tout état de cause, dans le cadre des échanges culturels, la délégation de la Communauté française tiendra compte de la Communauté germanophone quant au choix des lieux de manifestations culturelles.

Article 48

Les Communautés s'informent mutuellement cas par cas de la préparation d'accords nouveaux à leur propre initiative. S'il y a marqué d'intérêt de sa part, la Communauté informée sera associée à la préparation de l'accord concerné.

Au plan du suivi et du contrôle de l'application de la convention :

Article 49

La commission de coopération créée à l'article 55, § 3, de la loi du 31 décembre 1983 est composée de huit fonctionnaires généraux ou supérieurs, désignés à raison de quatre pour chacun des Exécutifs.

Outre les compétences qui lui sont attribuées par l'article 55 précité, elle veille à l'application de la présente convention et des résolutions de la réunion des Présidents des Exécutifs.

Elle se réunit au moins deux fois par an alternativement dans la région de langue allemande ou dans les régions de langue française ou bilingue de Bruxelles-Capitale. La commission établit son règlement d'ordre intérieur; ce dernier est soumis à l'approbation de la réunion des Présidents des Exécutifs.

Article 50

Les Présidents des Exécutifs des Communautés française et germanophone se réunissent une fois par an au moins. Ils approuvent le rapport du comité des fonctionnaires et déterminent le programme de collaboration de l'année suivante.

Assiste à la réunion et en tient le secrétariat, chacun des fonctionnaires du comité dont question à l'article 49, le plus élevé en grade de chacune des Communautés.

Les Exécutifs de chacune des Communautés approuvent les résolutions des Présidents.

Article 51

Chaque année, les Présidents des Exécutifs font à leur Conseil de Communauté respectif rapport de l'état de la collaboration entre les Communautés française et germanophone.

Eupen, le 21 juin 1984.

B. Fagnoul,

Vorsitzender der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Gemeinschaftsminister für Finanzen, Ausbildung,
kulturelle Animation und Aussenbeziehungen

J. Maraite,

Gemeinschaftsminister für Volksgesundheit und Familie, Sport und
Tourismus

M. Lejoly,

Gemeinschaftsminister für Jugend, Ständige Weiterbildung,
Kulturerbgut und Medien

Ph. Moureaux,

Ministre-Président de l'Exécutif de la Communauté française,
chargé des Affaires culturelles et des Relations extérieures

Ph. Monfils,

Ministre des Affaires sociales

R. Urbain,

Ministre de la Santé et de l'Enseignement

Artikel 46

Het Commissariaat voor internationale betrekkingen zal naar de diplomatische posten de door de Duitstalige Gemeenschap gewenste inlichtingen verzenden; het zal haar elke aanvraag overzenden die, hetzij rechtstreeks, hetzij onrechtstreeks, haar aangaat.

Artikel 47

De diensten van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap zullen uitgenodigd worden aan de voorbereiding van de vergaderingen van de gemengde commissie voor culturele akkoorden deel te nemen.

Voor zover mogelijk, op grond van de bijzondere belangstelling die de Duitstalige Gemeenschap zal betuigen, zal deze laatste, naar omstandigheid, in de Belgische afvaardiging of in deze van de Franse Gemeenschap worden opgenomen.

In elk geval zal, in het kader van de culturele uitwisselingen, de afvaardiging van de Franse Gemeenschap rekening houden met de Duitstalige Gemeenschap voor de keuze van de plaatsen voor de culturele bijeenkomsten.

Artikel 48

De Gemeenschappen stellen, voor elk geval, elkaar op de hoogte van de voorbereiding van nieuwe akkoorden die zij uit eigen initiatief nemen. Indien de op de hoogte gestelde Gemeenschap haar belangstelling betuigt, dan zal zij worden verbonden met de voorbereiding van het betrokken akkoord.

Op het vlak van het volgen van en van het toezicht houden op de toepassing van de overeenkomst :

Artikel 49

De commissie voor samenwerking opgericht bij artikel 55, § 3, van de wet van 31 december 1983 is samengesteld uit acht opper- of hogere ambtenaren, aangewezen op basis van vier voor elk van de Executieven.

Buiten de bevoegdheden die haar bij bovengenoemde artikel 55 zijn toegewezen, zorgt zij voor de toepassing van deze overeenkomst en voor de resoluties van de vergadering van de Voorzitters van de Executieven.

Zij vergadert minstens tweemaal per jaar, beurtelings in het Duits taalgebied of in het Franse taalgebied of in het tweetalig gebied Brussel-Hoofdstad. De commissie stelt haar huishoudelijk reglement op; dit laatste wordt ter goedkeuring aan de vergadering van de Voorzitters van de Executieven voorgelegd.

Artikel 50

De Voorzitters van de Executieven van de Franse Gemeenschap en van de Duitstalige Gemeenschap vergaderen minstens éénmaal per jaar. Zij keuren het verslag van het comité van de ambtenaren goed en bepalen het medewerkingsprogramma voor het volgende jaar.

Woont de vergadering bij en neemt er het secretariaat van waar, elk van de ambtenaren van het comité waarvan sprake bij artikel 49, de hoogste in graad van elk van de Gemeenschappen.

De Executieven van elk van de Gemeenschappen keuren de resoluties van de Voorzitter goed.

Artikel 51

Elk jaar brengen de Voorzitters van de Executieven aan hun respectievelijke Gemeenschapsraad verslag uit over de toestand van de medewerking tussen de Franse en Duitstalige Gemeenschappen.

Eupen, 21 juni 1984.

B. Fagnoul,

Voorzitter van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,
Gemeenschapsminister voor Financiën, Opleiding,
Culturele Animatie en Buitenlandse Betrekkingen

J. Maraite,

Gemeenschapsminister voor Volksgesondheid, Gezin, Sport en Toerisme

M. Lejoly,

Gemeenschapsminister voor Jeugd, Permanente Vorming,
Cultuurpatrimonium en Media's

Ph. Moureaux,

Minister-Voorzitter van de Franse Gemeenschapsexecutieve,
belast met de Culturele Zaken en de Buitenlandse Betrekkingen

Ph. Monfils,

Minister van Sociale Zaken

R. Urbain,

Minister van Gezondheid en van Onderwijs